

CSA fordert Gleichstellung

Kreisvorstand enttäuscht: Antrag nicht auf Tagesordnung der Landesversammlung

Von Bernhard Brunner

Hofkirchen. Das „Sozialpolitische Gewissen“ der CSU, wie sich die Arbeitnehmer-Union CSA selbst charakterisiert, will nicht länger fünftes Rad am (Partei-)Wagen sein. Deshalb hätte bei der CSA-Landesversammlung am kommenden Samstag in Hof über den Antrag des Bezirksvorstands Niederbayern diskutiert werden sollen, die CSA den anderen Arbeitsgemeinschaften Junge Union, Frauenunion und Seniorenunion gleichzustellen. Doch der Punkt steht nicht auf der Tagesordnung, wie bei der Kreisversammlung in Hofkirchen mit Bedauern festgestellt worden ist.



Höchst interessiert verfolgten die CSA-Kreisvorstandsmitglieder – allen voran der Vorsitzende Lothar Venus (4. v.r.) – und Bundestagskandidat Thomas Erndl (r.) aus Künzing die Ausführungen von Peter Hartl (l.), am neuen Firmensitz des IT-Dienstleisters im Gewerbegebiet von Hofkirchen. – Foto: Brunner

Kreisvorsitzender: „CSA wichtiger denn je“

Als „etwas befremdlich“ bezeichnete es der CSA-Kreisvorsitzende Lothar Venus, dass der über den Bezirksvorstand gestellte Antrag unter den Tisch gefallen ist. In dessen Begründung wird unterstrichen, dass die Arbeitnehmer-Union, die den überwiegenden Teil der CSU-Wähler vertrete, „wichtiger denn je“ sei. Die CSU drücke jedoch den Mitgliedern der CSA gegenüber Geringschätzung aus, was die Vermutung in den Fokus bringe, dass der Aspekt „Sozial“ nicht als solcher verstanden werde. Seit Jahrzehnten verhalte der Ruf nach Gleichstellung der CSA mit den bereits privilegierten Arbeitsgemeinschaften der CSU, heißt es in dem Antrag.

Aufs Tapet kommen wird in Hof hingegen der Antrag, die CSU-Landesgruppe im Deutschen Bundestag aufzufordern, sich für die Erhöhung der sogenannten Müt-

terrente um den dritten Entgeltpunkt einzusetzen, um eine Gleichstellung aller Mütter herbeizuführen und diese leider noch immer herrschende Schieflage zu beseitigen. „Daher ist es notwendig, auch für Mütter, deren Kinder vor 1992 geboren sind, den noch fehlenden Rentenpunkt zuzuerkennen“, steht in dem Antrag geschrieben.

Auf die Wiedereinführung der Eigenheimzulage in der Form von 1996 zielt ein weiterer Antrag an die CSA-Landesversammlung ab. „Es gibt momentan keine bessere Altersvorsorge als ein Eigenheim“, sagte der CSA-Kreisvorsitzende zur Untermauerung des Anliegens. Als Nebeneffekt einer Ankurbelung von Investitionen in die eigenen vier Wände würden gebrauchte Wohnungen frei, die dringend für Einheimische, aber auch anerkannte Asylbewerber benötigt würden. „Ein Riesenvorteil“, wie

Lothar Venus hinzufügte. Auch das Thema Nordumfahrung Passau brachte der CSA-Funktionär und zweite Bürgermeister von Weggscheid erneut zur Sprache. Er begrüßte die Aufnahme des Projekts – ein attraktiver Standortfaktor gerade für das produzierende Gewerbe im nordöstlichen Landkreis Passau – in den Bundesverkehrswegeplan 2030, machte aber kein Hehl aus seiner Skepsis. „Dieser Weg wird ein weiter sein“, betonte Venus und merkte mit Blick auf die Terminierung an: „In dieser Zeitrechnung denkt ein Unternehmer nicht.“

Im Tätigkeitsbericht zählte der Kreisvorsitzende 49 Termine im zurückliegenden Jahr auf, für deren Wahrnehmung er exakt 5157 Fahrkilometer zurückgelegt habe. Er erinnerte beispielsweise an die zwei Bezirksversammlungen in Weggscheid und Aldersbach sowie an einen Termin bei Innenminister

Joachim Herrmann, mit dem die Auslagerung von 50 Dienstposten des Landeskriminalamtes nach Weggscheid thematisiert worden sei. Venus gab bekannt, dass er nun neben dem Bezirksvorstand der CSA ebenso dem Führungsgremium der Kommunalpolitischen Vereinigung angehöre, nicht aber als Nachfolger von MdB Matthäus Strebl für das Amt des CSA-Bezirkschefs zur Verfügung stehe.

CSA-„Urgestein“ Konrad Kobler plädierte in seinem Grußwort unter anderem für ein Ende der „Islam-Duselei“ in Deutschland. Auf seinen Vorschlag hin erließ die CSA-Kreisvorstandschaft eine einstimmige Resolution gegen die Ausweitung einer „Parallel-Justiz“ in der Bundesrepublik. In Anspielung auf Zwangsehen Minderjähriger unter den Kriegsflüchtlingen gaben sich die Arbeitnehmer-Unionsmitglieder überzeugt, dass für alle hier Lebenden deutsches

Recht anzuwenden sei. Trumps Wahlsieg skizzierte der langjährige Landtagsabgeordnete Konrad Kobler als Weckruf für Europa, mehr für die Sicherheit zu tun.

Thomas Erndl aus Künzing, CSU-Bundestagskandidat für den Wahlkreis 227 (Deggendorf), zu dem ab 2017 auch die Passauer Landkreismunicipalitäten Hofkirchen, Eging am See, Aicha vorm Wald und Fürstenstein gehören, sah in seiner Grußbotschaft an die CSA den Brexit und das Ergebnis der US-Präsidentenwahl als große Chance, Europa als Friedensprojekt wieder ins Gedächtnis zu rufen und in Deutschland als Führungskraft mehr Stabilität walten zu lassen. „Es geht um den Menschen – das gehört wieder mehr in den Vordergrund gerückt“, mahnte der CSU-Bundeswahlkreisgeschäftsführer und stellvertretende Landrat Raimund Kneidinger.

Hochkarätige Firmen in der Region

Tagungsort für die CSA war der neue Sitz der Hartl Group im Hofkirchner Gewerbegebiet. Peter Hartl stellte bei einer Führung durch das Hightech-Gebäude das weltweit tätige IT-Dienstleistungsunternehmen vor, das er als Einmann-Betrieb 1992 in seinem Wohnzimmer gegründet hat. Inzwischen beschäftigt Hartl allein in Deutschland zwischen 45 und 50 Mitarbeiter. Das Rechenzentrum beschrieb der Gastgeber als einzigartig im Umkreis von 180 Kilometern, vor allem hinsichtlich des hohen Zertifizierungsstandards. „Es ist bemerkenswert, welche hochkarätigen Firmen wir in der Region haben“, kommentierte Lothar Venus.



Parkplatz für Behinderte

Salzweg. Das Rathaus soll behindertengerechter werden. Als ersten Schritt gibt es nun einen entsprechenden Parkplatz, den Bürgermeister Josef Putz auf Initiative von Stellvertreterin Maria Eckinger und Adolf Käser, Vorsitzender des Seniorenclubs Salzweg/Straßkirchen, sowie Willi Heinzlspurger vom VdK, einrichten ließ. Eckinger und Käser fungieren als Behindertenbeauftragte der Gemeinde. Heinzlspurger übernahm als Vorsitzender des VdK-Ortsverbands das Amt des Behindertenbeauftragten der Kommune. Er habe den Vorschlag der drei Initiatoren gerne aufgenommen, sagte Putz. – tw/F: tw

Verkehrsunfall ohne Verletzte

Hutthurm. Eine 31-jährige Autofahrerin überquerte am Dienstagvormittag von Hötzdorf kommend die St2523 auf dem Weg in Richtung Brennschinken. Sie übersah dabei einen von Fischhaus kommenden Wagen und stieß mit ihm zusammen. Verletzt wurde niemand, der Sachschaden beträgt ca. 12 000 Euro. – red

Landjugend stellt sich neu auf

Kreisversammlung der katholischen Landjugendbewegung Passau-Nord

Passau. Einmal jährlich lädt der Kreisverband der Katholische Landjugendbewegung (KLJB) Passau-Nord zur Kreisversammlung ein. Die im Kreis zusammengeschlossenen Landjugendgruppen aus Passau-St. Corona, Oberzell, Neukirchen vorm Wald, Röhnbach, Lenzingerberg, Eging am See und Thannberg reflektieren dabei das abgelaufene Schuljahr, tauschen sich über die Entwicklungen vor Ort aus und planen für das laufende Jahr.



Die neu Gewählten sind: (v.l.) Stefan Zitzelsberger, Kpl. Michael Vogt, 1. Vorsitzende Steffi Fürst, Kassier Stefan Brandl, Beisitzerin Hannah Heininger, Schriftführerin Antonia Kölbl, Beisitzerin Sandra Weber. – F.: Emmer

Studienplätze in Regensburg beziehungsweise München für eine neue Amtszeit von zwei Jahren nicht mehr zur Verfügung standen, fand unter der Leitung von Jugendreferent Florian Emmer eine Neuwahl statt. Gewählt wurden dabei zur 1. Vorsitzenden Steffi Fürst aus Oberzell, zum Kreisseelsorger Kaplan Michael Vogt, zum Kassier Stefan Brandl aus Röhnbach, zur Schriftführerin Antonia Kölbl aus Neukirchen vorm Wald und die

Beisitzer Hannah Heininger aus Neukirchen vorm Wald, Johannes Wax aus Thannberg und Sandra Weber aus Röhnbach.

Wie durch die Abwesenheit einiger Ortsgruppen und die Berichte der anwesenden Gruppen deutlich wurde, hat das neue Team jetzt vorrangig die Aufgaben der Basisarbeit, der Kontaktpflege und der Unterstützung vor Ort – denen wollen sie sich voll motiviert stellen. – red

Biofrühstück und Genuss-Pause

Grund- und Mittelschule Salzweg bietet ab Januar auch Elterntraining an

Salzweg. Mit einem wöchentlichen Schulfrühstück aus regionalen und Bio-Produkten und einer monatlichen Genuss-Pause regt die Grund- und Mittelschule Salzweg die Schüler zu gesundem Essen an. Sie möchte die Schüler mit allen Sinnen zu guter Ernährung motivieren und bietet dazu auch ein Elterntraining an.

Clinton Amadin arbeitet in der AG „Frühstücksclub“ mit, die freiwillig ist und sich außerhalb des Unterrichts in der Freizeit trifft. Ihm bereitet es Spaß, Obst und Gemüse zu schnipseln und die Platten damit zu verzieren. „Ich esse selbst gerne Gemüse“, erzählt Alina Lippert, die sich gerne an der Vorbereitung des Schulfrühstücks beteiligt, das es jeden Donnerstag gibt. „Wir legen auf Gesundheit und Sinneserfahrungen wert“, sagte Fachlehrerin Maria Ilg. Dies gelinge auch mit einem besonderen Pausenangebot, das zum Beispiel in den Schulfarben Gelb, Rot und Orange gestaltet wird, oder sich an einem Thema orientiert.

„Gesund allein zieht nicht mehr“, betonte Schulleiterin Susanne Bulicek. Mit der attraktiven Pause, die einmal im Monat ange-



Für gesundes und leckeres Essen sorgen Susanne Bulicek (r.), Alexandra Fischer-Böhm (l.), Alina Lippert, Daniel Bogner, Clinton Amadin, Katrin Gräfe (3. v.l.), Maria Stemp (5. v.l.) und Maria Ilg (2. v.r.). – F.: Wildfeuer

boten wird, wolle die Schule den Kindern zeigen, dass es vielfältige Produkte gibt, die gesund sind und gut schmecken. Auch die Eltern würden ins Boot geholt, die die Genießerzeit jeweils mit einer Klasse zubereiten. Ernährungsexpertin Edeltraud Plöschinger fungiert dabei als Coach.

In zwei Elterntrainings, die im Januar starten, könnten Mütter und Väter selbst ausprobieren, was gut schmeckt, kündigte Bulicek

an. Später sollten die Eltern die Pausehäppchen alleine kreieren und ihr Wissen an andere Eltern weitergeben, um gemäß dem Leitbild zu gesunder Lebensweise zu erziehen.

Möglich macht dies ein Zuschuss der AOK in Höhe von 1250 Euro. Sie unterstützt die Schule bei ihrem Präventionsprojekt „Erziehung zu einer gesunden Lebensweise“, sagt Alexandra Fischer-Böhm von der AOK Passau. – tw

Ihr Eintrag erscheint im Internet auch unter www.pnp.de mit Verlinkung direkt auf Ihre eigene Homepage!

Neue Presse Online-Adressen

Ihr Weg zum Fachgeschäft – von A bis Z

Abdichtung v. Bauwerken Mauertrockenlegung mit Chromstahlpl. http://www.mauertrockenlegung.com Tel.085029113-0	Beton-, Bohr- u. Sägearb. Allmannsberger GmbH - Kernbohrungen http://www.allmannsberger-kernbohrungen.de	Heizung/Kamine/Pellets Pellet-Zentrum Egglham www.pellet-zentrum.de ☎ 08543-919820	Metallbau Balkone, Geländer, Vordächer, Zäune, Tore www.stadler-forminmetall.de	Pellets-Heizsysteme Pellet-Zentrum Egglham www.pellet-zentrum.de ☎ 08543-919820	Terrassverglasung AluDelux, Terrassendächer www.AluDelux.com	Zahnärzte Zahnarztpraxis Karl Heinz Galster www.zahnarzt-galster.de
Banken Rottaler Raiffeisenbank eG https://www.rottaler-raiba.de	Dachdeckerbetriebe Dachdeckerei Spenglerei Schmid Grainet info@schmid-dach.com	Holzbau/Holzhandel Massivholz - Schnittholz www.holz-buechner.de ☎ 08723 - 96150	Möbel Möbel Schuster, Passau http://www.moebelschuster.de	Rechtsanwälte Kanzlei gmg Gassner Merkl Geisperger www.kanzlei-gmg.de	Wintergärten AluDelux, Wohnwintergärten www.AluDelux.com	Zäune Rembart K., Holz im Garten www.rembart.de
VR-Bank Rottal-Inn eG www.vrbk.de	Fenster/Türen/Tore Groß GmbH - Fensterbau, Salzweg www.fenstergross.de	Inkasso IGP Inkasso - über 35 Jahre Erfahrung Erfolg durch Konsequenz - www.igp-inkasso.de - 08501-8448	Paletten WEISS HOLZWERK GmbH, Bruckmühl Export - Standard - Sonder - Industrie - Paletten www.weiss-holzwerk.de	Reisen Leserreisen der Passauer Neuen Presse www.pnp.de/leserreisen	AluDelux, Kaltwintergärten www.AluDelux.com	Restaurator Gerold Benkenstein, Geprüfter Restaurator http://www.restaurator-benkenstein.de
Behörden/Institutionen Landkreis Passau http://www.landkreis-passau.de	Garten-/Landschaftsbau Garten- u. Landschaftsbau Voggenreiter http://www.gartengestaltung-voggenreiter.de	Kachelöfen/Kaminöfen Pellet-Zentrum Egglham www.pellet-zentrum.de ☎ 08543-919820	Pellets Fa. Werner Biobrennstoffe www.werner-biobrennstoffe.de	Restaurator Max Renaltner GmbH Wintergartenbau http://www.renaltner.de		

Anzeige

